



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich Stadtentwicklung
Az:
Datum: 02.09.2009

2009/209
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2009	
Rat der Stadt	17.09.2009	

Betreff

"Ab in die Mitte! - Die City-Offensive NRW"
hier: Ausschreibung für das Jahr 2010

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat beauftragt die Verwaltung, am Landeswettbewerb „Ab in die Mitte 2010“ teilzunehmen und ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten unter den im Sachverhalt dargestellten Rahmenbedingungen.

J. Beisenherz
Bürgermeister

Sachverhalt

Auf die in der Anlage beigefügten inhaltlichen Ausführungen zum Landeswettbewerb 2010 wird Bezug genommen.

Thema und Motto für das Jahr 2010 lautet: **Stadt:Kern:Gesund.**

Nach den bisherigen erfolgreichen Teilnahmen der Stadt Castrop-Rauxel am Landeswettbewerb, die alle im Bereich des Oberzentrums Altstadt umgesetzt wurden, macht es Sinn, den Fokus auf das Nebenzentrum Habinghorst/Lange Straße zu lenken. Im Zusammenhang mit der Bewerbung der Stadt Castrop-Rauxel zur Aufnahme in das Landesprogramm „Soziale Stadt NRW“ wäre eine Bewerbung und „Bespielung“ der Lange Straße ein gutes Auftaktzeichen in die Bürgerschaft und für die dortigen Händler. Darüber hinaus sollte schon jetzt festgelegt werden, dass für eine mögliche Beteiligung im Landeswettbewerb „Ab in die Mitte 2011!“ das Nebenzentrum Ickerner Straße ausgewählt wird.

Gegenüber den bisherigen Rahmenbedingungen für „Ab in die Mitte!“ ergibt sich eine bedeutende Änderung: Der bisherige Förderrahmen Land 60 %, Stadt 30 %, Private 10 % hat sich insoweit geändert, dass ab dem Jahre 2010 folgende Regelung gilt: Land 80 %, Stadt 10 %, Private 10 %.

Die Verwaltung schlägt vor, mit einer Gesamtsumme von 30.000 € am Landeswettbewerb teilzunehmen. Dies bedeutete einen städtischen Eigenanteil in Höhe von 3.000 €, der – wie bisher – haushaltsneutral über ZIRE-Mittel bereitgestellt werden soll.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA

☐

Buchungsstelle:

NEIN

☐

Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2009	2010	2011	2012	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐

gesichert

☐

nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs- stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaß-
nahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			